RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 6, S. 73, 2014

Berichtigungen für das Kartenblatt 6332 Erlangen-Nord

Rudolf Höcker

Liepelt (1982) berichtete von bemerkenswerten Pflanzenfunden des Jahres 1980 aus dem Kartenblatt 6332, Quadrant 4. Er fand an den so genannten Fürstquellen am Hetzleser Berg (Kalk-Flachmoor und Kalksinter-Vorkommen) u. a. *Primula farinosa* (Mehlprimel), *Tofieldia calyculata* (Gewöhnliche Simsenlilie) und *Pinguicula alpina* (Alpen-Fettkraut). Bei diesen Pflanzenfunden, die mittlerweile wieder verschwunden sind, geht er mit großer Berechtigung von einer Ansalbung in jüngerer Zeit aus.

Bei Stümpel & Liepelt (1994) findet zusätzlich das bei Merkel et al. 1991 zuerst erwähnte Kopfried (*Schoenus* spec.) Beachtung. Im Gegensatz zu den vorgenannten Pflanzenarten ist es heute noch dort vorhanden. Es ist ebenfalls von einer Ansalbung in jüngerer Vergangenheit auszugehen (Stümpel & Liepelt 1994). Die kleine Population befindet sich aktuell in mäßiger Ausbreitung. In der „Flora des Regnitzgebietes“ (Bd. 2, S. 812) wird dieses Vorkommen als *Schoenus ferrugineus* (Rostrotes Kopfried) identifiziert, während Stümpel und Liepelt offen ließen, ob es sich um *Schoenus nigricans* oder *Schoenus ×intermedius* handelt.

Eine neuerliche Überprüfung ergab, dass es sich sicher um *Schoenus ×intermedius* (Bastard-Kopfried, vier Ährchen pro Kopf, Perigonborsten unterschiedlich lang) handelt (Herbar Rudolf Höcker, leg. und det. Rudolf Höcker, Eckental, confirm. Alfred Bolze, Mistelgau).

Weiterhin meldet die „Regnitzflora“ *Carex appropinquata* (Schwarzschopf-Segge) von diesem Standort. Tatsächlich handelt es sich um *Carex paniculata* in einer abweichenden Form (Herbar Rudolf Höcker, leg. Rudolf Höcker, det. Alfred Bolze). Letzterer teilte dazu mit: „Scheiden dürfen auch faserig sein, Fruchtschläuche alle fertil. Kein Bastard zwischen *Carex paniculata* und *Carex appropinquata*. Aber abweichende Form von *Carex paniculata*“.

Beide Angaben (*Schoenus ferrugineus* und *Carex appropinquata*) gelangten in die „Flora des Regnitzgebietes“ und sind zu berichtigen.

Literatur:

Liepelt, S. (1982): Einige bemerkenswerte Pflanzenfunde am Leyer-Berg bei Neunkirchen am Brand. Erlanger Beiträge zur Flora Frankens 2. Folge. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **53**: 87-90

Merkel, J., E. Walter & H. Rebhan (1991): Naturschutz in Oberfranken. Zur Problematik der Einbürgerung von Pflanzen und Tieren. – Heimatbeilage Amtl. Schulanzeiger Reg.-Bez. Oberfranken **178**, 64 S. Bayreuth

Stümpel, P. & S. Liepelt (1994): Die Fürstquellen bei Hetzles/Ofr. 1980 und 1992. Veränderungen eines seit alters her von Botanikern untersuchten Kalkflachmoores. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **55**: 375-388

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Höcker Rudolf

Artikel/Article: Berichtigungen für das Kartenblatt 6332 Erlangen-Nord 73